
Die neue Plattform V11 von OLI Systems verbindet Elektrolytmodellierung mit Cloud-Technologie – mehr Nachhaltigkeit, Verlässlichkeit und Effizienz dank neuer, rigoroser Einsichten in die Chemien von Stoffsystemen und Software-Innovationen

Cloud-Apps, Cloud-APIs, Optimierungstools und Eingabemöglichkeit großer Datenmengen treiben die industrielle digitale Transformation voran.

PARSIPPANY, New Jersey, 1. Dezember 2020 /PRNewswire/--

Zugriff auf OLI – jederzeit und von überall

Die neue OLI-Plattform V11 stellt einen weltweiten Cloud-Zugriff auf praxiserprobte Elektrolyt-Technologien für die digitale Transformation bereit. Erstmals können Feld-Ingenieure und Operatoren per Cloud auf fünf Jahrzehnte bahnbrechender Innovationen der Elektrolytchemie zugreifen, um die Leistung industrieller Prozesse zu steigern – und das, ohne Experten sein zu müssen. Neue Stoffchemien und Software-Erweiterungen in V11 steigern deutlich die Verlässlichkeit der Assets, die Betriebseffizienz sowie die Nachhaltigkeit und Ökologie – durch akkurate Vorhersagen zu Scaling, Korrosion und toxischen Kontaminationen.

Motor der digitalen Transformation

Der OLI Cloud App Builder gibt Nicht-Experten Cloud-Anwendungen fürs Web an die Hand. Cloud-APIs ermöglichen automatisierte Cloud-Zugriffe auf benutzerdefinierte Elektrolyt-Anwendungen. Der OLI Optimizer kalibriert die Vorhersagen der Software über spezifische Assets durch Optimierungsalgorithmen, wobei die Eingabe großer Datenmengen die Analyse hoher Datenvolumen eröffnet.

Mehr ökologische Nachhaltigkeit und bessere Compliance

OLIs wegweisende Simulationslösungen für die Ressourcen Wasser, Luft und Umwelt berücksichtigen jetzt auch quecksilberbasierte Kontaminationen in der industriellen Wasseraufbereitung und bei der Entsorgung von radioaktivem Abfall. Außerdem bezieht das Tool ab sofort chemische Korrosionseffekte mit ein, durch die der CO₂-Transport in Pipelines sicherer wird.

Höhere Verlässlichkeit für die Öl- und Gasindustrie im Upstream-Sektor

Erweiterungen im Bereich der Modellierung von Ethylenglycol-Verbindungen erhöhen die Verlässlichkeit, indem sie helfen, Scaling zu vermeiden. Durch Auswahl optimaler Materialien dank erweiterter Acetat-Acetat-bezogener Autoklav-Chemien und neuer Legierungen sinken die Materialkosten, während das experimentelle Design vereinfacht wird.



Weniger Risiken für die Öl- und Gasindustrie im Downstream-Sektor

Außerplanmäßige Ausfallzeiten aufgrund von Korrosion in Overhead-Systemen von Rohöldestillationsanlagen lassen sich durch die erweiterten Amin-Hydrochlorid-Chemien deutlich senken. Die Vorhersage von Korrosion in verschiedenen Betriebsfenstern beugt katastrophalen Unfällen in HF-Alkylierungsanlagen vor. Petrochemische Anlagen laufen dank neuer Erkenntnisse zur Alpha-Methylstyrol-Chemie effizienter.

Höhere Ausbeuten bei der Gewinnung von Lithium und Metallen der Seltenen Erden sowie beim Recycling

Die umfassende Bergbau-Datenbank von OLI enthält neue und erweiterte Chemiepakete für Lithiumphosphat, Lithium-Cobalt-Eisen-Kathoden, Neodym und andere Metalle der Seltenen Erden, und ermöglicht so die Vorausberechnung deutlich effizienterer Prozesse.

Software-Verbesserungen

Höhere Berechnungsgenauigkeit erlaubt effektivere Konzeption von Umkehrosmose-Membranen zur Wasseraufbereitung. Die OLI Alliance Engine für PSE gPROMS ermöglicht indes leistungsfähigere Elektrolyt-Berechnungen.

V11 soll [2021 in der letzten Märzwoche](#) veröffentlicht werden.

Über OLI Systems, Inc.

„[OLI Systems](#) ist ein etablierter international führender Anbieter im Bereich umfassender Lösungen zur Prozessmodellierung für Elektrolyt- und Wasserchemie auf Basis industrieller Anwendungen. Die Lösungen des Unternehmens steigern die Nachhaltigkeit, die Betriebseffizienz, die Verlässlichkeit und die Produktivität, und helfen, Risiken zu minimieren.

KONTAKT: Vineeth Ram, vineeth.ram@olisystems.com, +1 973 969 2645

